



Sport | Von Nele Müller-Heidelberg | APPENHEIM | 17.10.2022 13:00 Uhr

TV Appenheim schickt sechs WM-Teilnehmer nach Wales



WM-Teilnehmer: Trainer Stefan Kainath, Frederick Schmuck, Linus Reinhard, Indira Lehr, Fiona Overmeyer, Larissa Overmeyer und Luke Kistner

Foto: Stefan Kainath

Die Vorfreude bei den sechs Karateka aus Appenheim ist groß, denn nächste Woche starten sie zu einer ehrgeizigen Mission: Medaillen gewinnen bei der Weltmeisterschaft in Wales. Deshalb waren die vergangenen Wochen besonders trainingsintensiv. Stefan Kainath, der auch als Bundestrainer für die Formen-Disziplinen tätig ist, hat sein Team gut auf die WM der World Karate and Kickboxing Union (WKU) vom 23. bis 29. Oktober in Cardiff vorbereitet.

Während Indira Lehr, Frederick Schmuck und Linus Reinhard vor drei Jahren bereits WM-Erfahrung im österreichischen Bregenz sammeln konnten, ist es für die drei Jüngsten Fiona und Larissa Overmeyer sowie Luke Kistner die erste WM-Teilnahme. Durch die zahlreichen Erfolge in der laufenden Wettkampfsaison qualifizierten sich die Rheinessen durch ihren Platz in den Top 3 der Rangliste. Bei den im September ausgetragenen Deutschen Meisterschaften stellten die

Appenheimer mit Larissa und Fiona Overmeyer sowie Linus Reinhardt alle drei Gesamtsieger in den U18-Klassen.

Für Indira Lehr wird es voraussichtlich die letzte WM-Teilnahme werden. Die 25-jährige gewann bereits 8 Mal Edelmetall, darunter 2012 Gold in Orlando (Junioren) und 2014 zwei Titel bei den Damen in China. Bei der letzten ausgetragenen WM 2019 holte sie Bronze.

Alle sechs TV-Starter treten in den Formen-Disziplinen an, ein genau festgelegter Bewegungsablauf aus Block- und Angriffstechniken, quasi ein Kampf gegen imaginäre Gegner. Ähnlich wie im Kunstturnen oder Eiskunstlauf bewerten fünf Kampfrichter die Form mit Noten bis 9,99. Der Athlet mit der höchsten Gesamtpunktzahl gewinnt, wobei die niedrigste und höchste Wertung gestrichen werden. Neben den traditionellen Formen werden auch selbst choreographierte Freestyle-Formen zu Musik, auch mit traditionellen asiatischen Waffen wie z. B. dem Bo (Langstock) präsentiert.

Weitere Informationen unter

Telefon: 06725 309690

E-Mail: presse@tvappenheim.de

